

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	3
Die ältesten Nachrichten von der Schule	5
Die ersten Lehrer 1671 – 1772	8
Die reiche Kapellengemeinde unterhielt auch die Schule (1738)	8
Aus dem Leben des Lehrers Hachmeister (1750–1832)	11
„Über die Freuden des Frühlings“	12
Auch Lehrer bekommen Zeugnisse (1827)	13
Lehrer H.L. Bartens, der „Bibelhusar“ (1792–1869)	17
Schulkinder bitten um ein Tanzvergnügen	19
Es ging um zwei Metzen Roggen (1838)	20
Ablösung des Frucht- und Fleischzehnten (1838)	24
„ . . . nach Bedarf Plaggen hauen“	24
Ohne Rute und Stock keine gute Schulzucht (1851)	25
„Was durch Feuers Gluth . . .“ - Die vierte Schule von 1855	29
Religion war Hauptfach – Naturkunde fiel aus (1856)	35
Entwurf zu einer Katechisation (1857)	36
Die Schule war den Kötnern gleichgestellt (1860)	37
Diensteinkünfte 1862	40
Das Kobbesche Legat von 1862	42
Lehrersfrau wollte die Altardecke nicht mehr waschen (1865)	43
Friedrich Ferdinand Fricke, Lehrer von 1868–1899	45
Zu gütig, zu gütig!	47
Zur Unterrichtsorganisation vor der Jahrhundertwende	47
„Sollte der Lehrer des Mittagsschlummers bedürfen . . .“ (1874)	49
Statt Turnen und Nadelarbeit Bibellesen	49
Bitte um eine Unterstützung	49
Die Schulländereien um 1875	51
Um den Verkauf der Schulkoppel 1875	51
Traurige Bilanz des Jahres 1879: 26 tote Kinder!	55
Ofen nach 109 Jahren noch in Gebrauch (1883)	58
Schulvisitation 1883	60
Kein „Muster in Bezug auf Disciplin . . .“ (1886)	62
Die Schule von 1893 und die Errichtung der zweiten Lehrerstelle	64
Feilschen um das Gehalt des zweiten Lehrers (1893)	72
Parodie auf den fragend-entwickelnden Unterricht	73
Dem Lehrer Hoffmann ging es auf dem Voßhof zu gut (1895)	74
Teurer Prozeß für die Gemeinde (1896 ff.)	76
Anschreiben ließ er nicht	80
„Unsittliche Zustände“	80
Wilhelm Geister, Lehrer und Schulleiter von 1899–1925	81
Die zweiten, dritten und vierten Lehrer in der Amtszeit von Wilhelm Geister	81
2 Spucknäpfe und 36 gläserne Tintenfüßer (Inventar)	86
Schon wieder eine Schule: 1913	88
Wirtschaftliche Notlage der Lehrer nach dem Ersten Weltkriege	92
Bahnwärtersfrauen erteilten den Handarbeitsunterricht	93
Gute alte Zeit	94
Die Lehrer unter Wilhelm Klauke (1925–1953)	95

Immer wieder neue Fahnen	98
Die Schulverhältnisse nach dem 30. Januar 1933	100
Die Schule in den Kriegsjahren 1939/45	112
Die Entwicklung der Schule seit 1945	122
Katastrophale Lehrerversorgung	132
Die Dienstwohnungen	132
Die Lehrer unter Bruno Homfeld, 1953–1969	135
Wie fröhlich bin ich aufgewacht	138
Die Schule unter Adolf Meyer	141
Die Lehrer unter Adolf Meyer	146
Schülerzahlen	150
Wichtige Daten zur Schulgeschichte	152